

Feuerwehrlhelm

Vor dem Einsatz

- Anpassen der Bänderung und des Kopfrings je nach Helmtyp für das Tragen der Atemschutzmaske
- Helmvisier oder Schutzbrille abnehmen bzw. fest eingebautes Visier nach oben schieben
- Nach Aufsetzen der Atemschutzmaske: Nackenschutz auf bestimmungsgemäße Position kontrollieren

Nach dem Atemschutzeinsatz

- Anpassen der Bänderung und des Kopfrings je nach Helmtyp für das Tragen ohne Atemschutzmaske
- Korrekte Montage von Helmvisier bzw. Schutzbrille

Nach Rückkehr im Feuerwehrhaus

- Falls erforderlich Reinigung / Desinfektion entsprechend den Herstellerangaben
- Überprüfen der Schutzfunktion und Funktionsfähigkeit entsprechend den Prüfungsgrundsätzen

Feuerschutzhaube

- Die Feuerschutzhaube ist über der Maske und unter der Einsatzkleidung zu tragen
- Darf verwendet werden, wenn sie trocken und sauber
- Reinigung/Desinfektion nach Herstellerangaben und standortspezifischer Verfahrensweise
- Wenn Verwendung der Feuerschutzhaube nicht möglich ist (z. B. Masken-Helm-Kombination): vergleichbaren Schutz (z. B. Helmtuch, Kapuze) verwenden

Feuerwehrschutzkleidung

- Die Größe der Kleidung muss auf den Träger abgestimmt sein

Vor dem Einsatz

- Kurze Kontrolle auf Vollständigkeit und ordnungsgemäßen Zustand
- Spätestens nach Anlegen der Atemschutzmaske sind sämtliche Reißverschlüsse und Öffnungen der Einsatzkleidung zu schließen

Nach dem Atemschutzeinsatz

- Kontaminierte Feuerwehrschutzkleidung an der Einsatzstelle ablegen (zur Vermeidung der Verschleppung von Gefahrstoffen in Fahrzeuge in Kunststoffbeutel verpackt transportieren)
- Auf ordnungsgemäßen Zustand überprüfen

Feuerwehrschtzhandschuhe

Vor dem Einsatz

- Kurze Sichtprüfung auf ordnungsgemäßen Zustand
- Trageweise über dem Jackenärmel
- Vorhandene Weitenverstellungen am Stulpen schließen

Nach dem Atemschutzeinsatz

- Auf ordnungsgemäßen Zustand kontrollieren
- Stark verschmutzte Handschuhe bereits an der Einsatzstelle ablegen
- Verschmutzte Schutzhandschuhe entsprechend Herstellerangaben und den standortspezifischen Verfahrensweisen reinigen und ggf. desinfizieren

Feuerwehrstiefel

Vor dem Einsatz

- Kurze Sichtprüfung auf ordnungsgemäßen Zustand
- Reißverschlüsse beim Tragen geschlossen halten
- Unter der Einsatzhose tragen

Nach dem Atemschutzeinsatz

- Auf ordnungsgemäßen Zustand kontrollieren
- Stark verschmutzte Feuerwehrstiefel bereits an der Einsatzstelle reinigen, ggf. ablegen
- Verschmutzte Feuerwehrstiefel spätestens in der Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses ablegen
- Reinigung/Desinfektion nach Herstellerangaben und standortspezifischer Verfahrensweise

Anlegen und Ablegen von Atemschutzmasken

Anlegen

- Feuerwehrhelm abnehmen (z. B. in Armbeuge einhängen)
- Trageband um den Nacken legen
- Maskenbänderung mit beiden Händen auseinanderhalten
- Kinn in die Kinntasche einsetzen
- Nach Überstreifen der Bänderung auf glatten Sitz achten
- Bänderung gleichmäßig anziehen:
- Erst Nacken-, dann Schläfen-, zuletzt Stirnband
- Dichtprüfung
- Feuerschutzhaube von vorne überziehen und Sitz überprüfen
- Feuerschutzhaube wird über der Maske und unter der Überjacke getragen
- Feuerwehrhelm aufsetzen
- Erneute Dichtprüfung

Dichtprüfung

- Maske am Anschlussstück mit einer Hand festhalten, mit dem Handballen der anderen Hand Anschlussstück abdichten
- Einatmen und Luft anhalten
- Es muss ein Unterdruck aufrechterhalten bleiben
- Dichtprüfung mindestens zweimal wiederholen

Kontrolle der Ausatemventilfunktion

- Anschluss mit Handballen abdichten und ausatmen
- Die Ausatemluft muss ungehindert entweichen können

Ablegen

- Grundsätze der Einsatzhygiene beachten
- Feuerwehrhelm abnehmen, z. B. in Armbeuge einhängen
- Feuerschutzhaube abnehmen
- Bänderung lösen
- Am Anschlussstück fassen
- Atemschutzmaske über den Kopf nach hinten ziehen
- Feuerwehrhelm aufsetzen
- Maskenbänderung weitstellen

Handhabung bei Brillenträgern

- Maskenbrille in Atemschutzmaske einsetzen
- Einstellen
- Vor Reinigung ausbauen

Ablegen

- Feuerwehrhelm abnehmen
- Falls vorhanden, Feuerschutzhaube abnehmen
- Maskenbänderung lösen
- Atemschutzmaske am Anschlussstück fassen und über den Kopf nach hinten ziehen
- Feuerwehrhelm aufsetzen
- Maskenbänderung weitstellen

Handhabung bei Brillenträgern

- Maskenbrille in Atemschutzmaske einsetzen
- Einstellen
- Vor Reinigung ausbauen

Anlegen und Ablegen der Masken-Helm-Kombination

Anlegen

- Trageband um den Nacken legen
- Kinnriemen des Helms lösen
- Maske nach Herstellerangaben am Helm befestigen
- Kinnriemen locker unter dem Kinn schließen
- Dichtprüfung
Maske am Anschlussstück mit einer Hand festhalten, mit dem Handballen der anderen Hand Anschlussstück abdichten („C-Griff“)
Einatmen und Luft anhalten
Es muss ein Unterdruck aufrechterhalten bleiben
Dichtprüfung mindestens zweimal wiederholen
- Kontrolle der Ausatemventilfunktion
Anschluss mit Handballen abdichten und ausatmen
Die Ausatemluft muss ungehindert entweichen können
- Richtigen Sitz der Maske durch eine zweite Person überprüfen lassen



Ablegen

- Grundsätze der Einsatzhygiene beachten
- Gebrauchsanleitung des Herstellers beachten
- Aufgrund der Vielfalt der verfügbaren Fabrikate wird hier auf eine detaillierte Beschreibung verzichtet
- Befestigungselemente lösen
- Maske abnehmen

Handhabung bei Brillenträgern

- Maskenbrille in Atemschutzmaske einsetzen
- Einstellen
- Vor Reinigung ausbauen

Anlegen und Ablegen von Pressluftatmern

Anlegen

- Anlegen
 - Schutzkappe am Lungenautomaten abnehmen
 - ▶ Falls vorhanden: Lungenautomat in der Lungenautomatenhalterung belassen
 - Bei Überdruck-Pressluftatmern zusätzlich Lungenautomat in Bereitschaft schalten
 - ▶ Flaschenventil(e) ganz öffnen, dann eine halbe Umdrehung zurück
 - ▶ Druck am Manometer ablesen
 - Mindestdruck:
 - 200 bar-Geräte 180 bar
 - 300 bar-Geräte 270 bar
 - ▶ Flaschenventil(e) wieder schließen
 - Pressluftatmer aufnehmen
 - ▶ Tragegurte einstellen
 - ▶ Beckengurt schließen
 - Feuerwehrhelm abnehmen
 - Atemanschluss anlegen
 - Dichtheitskontrolle der Atemschutzmaske durchführen
 - Kontrolle der Ausatemventilfunktion durchführen
 - Einsatzkurzprüfung abschließen:
 - ▶ Druck darf nicht mehr als 10 bar abgefallen sein
 - ▶ Warneinrichtung prüfen (Ansprechen des Warnsignals zwischen 50 und 60 bar)
 - ▶ Flaschenventil(e) wieder öffnen
 - Bei der Atemschutzüberwachung anmelden
 - Lungenautomat anschließen/in Betrieb nehmen
 - ▶ Anschließen und Sichtkontrolle nicht durch den Geräteträger selbst, sondern durch einen anderen Atemschutzgeräteträger des Trupps
 - ▶ Durch einige tiefe Atemzüge Funktion des Lungenautomaten prüfen
- ggf. Notsignalgeber in Betrieb nehmen
- Atemschutzüberwachung anwenden

Ablegen

- Lungenautomat von der Atemschutzmaske trennen / außer Betrieb nehmen
Bei Überdruck-Pressluftatmern zusätzlich
Lungenautomat in Bereitschaft schalten
- Flaschenventil(e) schließen
- Pressluftatmer druckentlasten, dazu Entlüftungsknopf am Lungenautomaten betätigen
- Pressluftatmer abnehmen
- Feuerwehrhelm abnehmen
- Feuerschutzhaube abnehmen
- Atemschutzmaske ablegen